



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

MUSIK: HÖREN UND GESTALTEN VON MUSIK

Musik kreativ umsetzen

- sich frei und nach Vorgabe zu Musik bewegen
- ein einfaches Musikstück szenisch umsetzen

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Musik kreativ umsetzen

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Bewegen zur Musik	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none">• zwischen langsamem und schnellem Tempo differenzieren?	<ul style="list-style-type: none">• sich entsprechend der Tempovorgabe der Lehrkraft bewegen• Tempowechsel und Tempoübergänge mit Trommeln verdeutlichen <p>» Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination</p>

<ul style="list-style-type: none"> sich frei bewegen? 	<ul style="list-style-type: none"> Warming-up-Spiele durchführen, z. B. Stopp-tanz, Pantomime-Spiele, Spiegelbildtanz verschiedene Bewegungsgrundformen ausprobieren Raumwahrnehmung schulen durch Spiele zum Erkunden des Raumes Selbstvertrauen durch Bestätigung und Anerkennung stärken und Bewegungsversuche der Schülerinnen und Schüler würdigen angstfreie und sichere Atmosphäre schaffen, in der Selbstentfaltung möglich ist <p>» Motorik/Wahrnehmung: Raumorientierung » Emotionen/Soziales Handeln: Selbststeuerung</p>
<ul style="list-style-type: none"> sich nach Vorgabe bewegen? 	<ul style="list-style-type: none"> anfangs auf wenige Bewegungsformen reduzieren Arbeitsaufträge visuell darstellen, z. B. Vortanzen; Bildkarten parallel zum Liedverlauf anbringen Musikstück klar strukturieren, z. B. genaues Unterteilen in Strophe, Refrain und Zwischenteil Hörübungen ohne Tanzen durchführen, z. B. „Melde dich, wenn du die Stelle hörst, an der wir im Kreis laufen.“ <p>» Motorik/Wahrnehmung: Bewegungsfreude, Bewegungskoordination, Raumorientierung</p>
Szenische Umsetzung	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Musikstück szenisch umsetzen? 	<ul style="list-style-type: none"> als Voraussetzung für die szenische Umsetzung das Musikstück bewusst hören und einordnen lassen gemeinsame Ideen entwickeln; in Gruppenarbeit Darbietung ausarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> Ideen zur szenischen Umsetzung entwickeln? 	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl an verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten anbieten, z. B. Puppentheater, Schattenspiel, Tanz, OHP-Theater Impulskärtchen mit Tanzfiguren zur Verfügung stellen zentrale Aussagen auf Wortkarten vorgeben <p>» Denken/Lernstrategien: Kreativ-problemlösendes Denken » Kommunikation/Sprache: Sprechen in Lernsituationen</p>